

► Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika



Wir kümmern uns um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kundschaft!

► Der Hintergrund

ComVoMujer ist ein Regionalprogramm der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Zielgruppe des Programms sind hauptsächlich ländliche und indigene Frauen. Das Programm hält es für wichtig, mit den Hauptsäulen einer Gesellschaft – Staat, Zivilgesellschaft und private Träger – zusammenzuarbeiten und deren Vernetzung im Thema zu unterstützen. In diesem Rahmen arbeitet es mit Unternehmen, die erste Maßnahmen zur Prävention von Gewalt gegen Frauen im Rahmen ihrer Corporate Social Responsibility (CSR) umsetzen, sei es innerhalb des Unternehmens oder in ihren Einflussgebieten.

Laboratorios Bagó ist eine der größten und bedeutendsten Firmengruppen in Lateinamerika in Bezug auf Vermarktung und Promotion von hochwertigen pharmazeutischen Produkten und arbeitet weltweit.

Ihre chilenische Niederlassung ist Wegbereiter unternehmerischer „Good Practices“ gegen geschlechtsspezifische Gewalt und konnte so Prestige und öffentliches Ansehen erlangen.

Diese Aktivitäten waren auch die Grundlage für die Zusammenarbeit von ComVoMujer mit Laboratorios Bagó

in Peru. 1994 gegründet, hat sich die Firma mittlerweile infolge ihres starken Wachstums zu einem der wichtigsten pharmazeutischen Unternehmen des Landes entwickelt.

► Das Produkt

Inspiriert von der Kampagne des Frauenministeriums „Si te quieren que te quieran bien“, thematisiert Laboratorios Bagó Prävention von Gewalt gegen Frauen im Rahmen einer Schmerzmittel-Werbung und wird dabei von ComVoMujer unterstützt. Die Kampagne läuft unter dem Slogan „Anaflex bekämpft menstruationsbedingte Schmerzen und schützt vor Gewalt“ und ist auf junge Frauen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren zugeschnitten. Sie soll darauf hinwirken, dass diese in ihren ersten Beziehungen Risiken von Partnergewalt erkennen und abwehren.

Die Zusammenarbeit zwischen staatlichem (Frauenministerium) und privatem Sektor (Laboratorios Bagó) war ausgesprochen erfolgreich und fruchtbar: Das Nationale Programm gegen familiäre und sexuelle Gewalt (PNCVFS) des Frauenministeriums hat seine Erfahrungen mit der Kampagne „Si te quieren que te quieran bien“ sowie die Verknüpfung zum Online-Forum „Chat 100“ zur Verfügung gestellt. Dieses bietet online Hilfe und Informationen für Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt sowie für Familienangehörige und Freunde/-innen.

Die junge Schauspielerin Nataniel Sanchez gab der Kampagne ein Gesicht. Sie ist bekannt durch ihre Rolle in „Al fondo hay sitio“, eine der meistgesehenen Serien in Peru. Das verleiht der Kampagne natürlich besondere Popularität.



Gedreht wurden mit ihr 14 Spots mit Präventions-slogans, die die häufigsten Gewaltformen, unter denen Frauen leiden – körperliche, psychische und sexuelle – thematisieren. Die Clips sind so gestaltet, dass sie auch in sozialen Netzwerken verbreitet werden können, was für eine rasche und öffentlichkeitswirksame Verbreitung der Botschaft sorgt.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit zwischen ComVoMujer, Laboratorios Bagó und dem PNCV-FS können folgende Erfolgsfaktoren identifiziert werden:

- die assoziative Verknüpfung eines Unternehmens, das international bekannt ist und großes Renommee hat – hier Laboratorios Bagó – mit sozialen Bestrebungen – hier die Prävention von geschlechtsspezifischer Gewalt;
- die Verknüpfung des Kampagnenslogans mit einem staatlichen Hilfsangebot für die Bevölkerung, hier dem „Chat 100“ des Frauenministeriums;
- die Erzeugung einer „Win-Win-Situation“ durch ComVoMujer, indem das Programm Staat und Privatsektor zusammengebracht hat: Dem Frauenministerium steht nun eine kostenlose Kampagne gegen Gewalt an Frauen, finanziert von Laboratorios Bagó, zur Verfügung und die Firma hat sich, was Einsatz für Gesundheit und Wohlbefinden der Kundschaft angeht, als bespielgebendes Vorbild positionieren können.

Die Kampagne wird von Laboratorios Bagó zunächst 14 Wochen lang in sozialen Netzwerken gestartet. Im Anschluss daran können alle strategischen Counterparts der Firmengruppe, des Frauenministeriums und des Regionalpro-

gramms ComVoMujer in ihren eigenen Multiplikationskanälen und Seiten die Kampagne weiter vorantreiben.

► Potenzial

Das Nachahmungspotenzial der Kampagne „Anaflex Mujer“ ist aus mehreren Gründen groß:

- Laboratorios Bagó hat 21 Filialen in Lateinamerika, Europa und Asien.
- ComVoMujer wird in vier Ländern durchgeführt – Bolivien, Ecuador, Peru und Paraguay – und die GIZ ist in ganz Lateinamerika vertreten.
- Die Beteiligung einer landesweit populären Schauspielerin und eines nationalen Ministeriums sichert der Kampagne über die Medien eine hohe Aufmerksamkeit in der Bevölkerung.
- 6 Millionen Peruaner/-innen (54% Männer, 46% Frauen) nutzen allein Facebook, wobei die meisten Nutzer/-innen zwischen 18 und 24 Jahre alt sind (2.053.700 oder 33,6%). Weltweit nutzen 62,3 Millionen Menschen Facebook auf Spanisch. Die Voraussetzungen für eine massive Verbreitung der Kampagne in sozialen Netzwerken dieser Art sind also gegeben.

Die Kampagne ist lediglich ein erster Schritt in der strategischen Zusammenarbeit von ComVoMujer und Laboratorios Bagó, in der für die Zukunft Sensibilisierungs- und Fortbildungsmaßnahmen mit ausgewählten Gruppen im Einflussbereich der Firma vorgesehen sind. Dadurch hat sie die große Chance, innerhalb der Pharmaindustrie zum Protagonisten für die Prävention von Gewalt an Frauen zu werden.



Regionalprogramm ComVoMujer –
Bekämpfung von Gewalt
gegen Frauen in Lateinamerika
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Bernardo Alcedo 150, Piso 4
San Isidro, Lima 27
Peru
Tel: +51 - 1 - 442 1101
christine.brendel@giz.de
www.giz.de

ComVoMujer Peru
Nationale Koordinatorin:
Maria del Carmen Panizzo
maria.panizzo@giz.de
Bernardo Alcedo 150, Piso 4
San Isidro, Lima 27, Peru
Tel: +51 - 1 - 442 1101

Laboratorios Bagó del Perú S.A.
Av. Jorge Chávez 154 - oficina 401
Lima - Perú
Tel.: +51 - 1 - 611 - 2900 anexo 256
bgutierr@bagoperu.com.pe
www.bago.com.pe

Im Auftrag des

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

ANAFLEX
mujer

Para el rápido alivio de los cólicos menstruales